

I. B.

Zusicherung u. andern
vunliche Papiere

an

Dr. med. Jos. Grotmann Buchenberg.

1703-1713

Zusicherung

46 165

Alle die mich kennen sind zu dem
zu dem besten Zweck und Besten willkommen

Mein herzlichstes
gutes

gutes

14. Juni 1803

Psyche
Ihre hochw. Medicee unter dem
ad acta des benignen Erwählens, unter der glücklichen
Vollendung der Sub vultu in flugrad amenden seyn. Besch!?

So oft das
Sinn eines
muthwilligen
Bürgers

Verpflichtung nach dem Gut seherenten in-
und öffentlich Bürgers, was die ^{zur} ^{bei} ^{Konstitution} ^{des} ^{Landes} ^{ist}
wird; über ^{den} ⁱⁿ ^{flüchtigen} ^{und} ^{geordneten} ^{Grund}
Lebendigen ^{und} ^{erhaltenen} ^{Wald}, ob ungewöhnlich ⁱⁿ ^{der} ^{Gegen}
seiner. Längere. oder ^{bestimmte} ^{nur} ^{zu} ^{bestimmter} ^{Bestimmung}
wird; ^{aber} ^{immer} ^{dennoch} ^{ist} ^{zu} ^{bestimmen}
das ^{Bestimmte} ^{und} ^{bestimmte} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte}
Länge ^{bestimmte}, und ^{aus} ^{dem} ^{Bestimmten} ^{Bestimmten} ^{Bestimmten}
auf ^{dem} ^{Bestimmten}, dass ^{das} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte}
wie ^{bestimmte} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte}
Länge ^{bestimmte} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte}
In ^{bestimmten} ^{Bestimmten} ^{Bestimmten} ^{Bestimmten} ^{Bestimmten} ^{Bestimmten}
alles ^{bestimmte} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte}
Hoch ^{bestimmte} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte}
Am ^{bestimmten} ^{Bestimmten} ^{Bestimmten} ^{Bestimmten} ^{Bestimmten} ^{Bestimmten}
Juni ^{bestimmten} ^{Bestimmten} ^{Bestimmten} ^{Bestimmten} ^{Bestimmten} ^{Bestimmten}
14. Juni 1803.



av.

Ernst Georg. Hofsch. bey dem weissen. bey dem Büngen
 un... selbs mir noch zumal d... P... und das...
 in Chirurgi... ^{Philippe Ludwig} ~~Wund... of~~ Langmanns Büngen
 und... all... un... ab...
 dass... der... ^{34. Jahr alt} ^{Jan. 1703.}
 über... ^{mit} ^{aus} ^{von} ^{dem} ^{un} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en}
 Voluntas mit 3 Fingers und 2. Finger bleibet...
 und... ^{junior} ^{un} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en}
 2 Fing... über... ^{un} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en}
 man... ^{un} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en}
 Lung, und mir... ^{un} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en}
 Fing... der... ^{un} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en}
 der... ^{un} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en}
^{un} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en}
 im... ^{un} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en}
 Quil... ^{un} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en}
 trans... ^{un} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en}
 fast... ^{un} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en}
 über... ^{un} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en}
 Fall... ^{un} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en}
 bleib... ^{un} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en}
 halt... ^{un} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en}
 das... ^{un} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en}
 und... ^{un} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en} ^{den} ^{ist} ^{der} ^{we} ^{il} ^{ch} ^{en}
 De... 1703

glaublich...
 v... et...
 v... et...

B.

Nachkommendes bey unversamblungen und geschick und
 anderer naturis ingentia auch dem Jungezeit in der
 Brust nicht in praxi nicht ungenüßlich; was in vor-
 geschenn / seinen symptomata unversamblung, dinst para-
 centesis, Leucht zu bringen, und zu vacci'one; und in
 solch auch bey unversamblung ^{beständiger} dinsten Gänzen,
 auch dem dinsten, unglück dinsten mit unversam-
 blung geschick und nicht auch dem diaphragmate
 Leucht ist, in die dinsten hinein, ob solch auch dinsten, oder
 auch solch auch dinsten dinsten der dinsten unglück zu
 Weynung, und unglück dinsten dinsten, und zu
 unversamblung dinsten, und collegialiter unversamblung, und
 auch unversamblung aller unglück dinsten unversamblung dinsten
 dinsten, ~~unversamblung dinsten unversamblung dinsten~~
~~unversamblung dinsten unversamblung dinsten~~
 dinsten dinsten 1. allem unglück dinsten, und dinsten
 mon'ne dinsten und in dinsten dinsten, 2. dinsten dinsten
 unversamblung dinsten unversamblung dinsten unversamblung dinsten
 3. unversamblung dinsten unversamblung dinsten, und auch
 dinsten diaphragma ist dinsten. 4. die dinsten dinsten
 und auch dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten
 dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten. To geschick dinsten
 dinsten dinsten dinsten dinsten.

F. unversamblung
 unversamblung
 O unversamblung
 F. dinsten dinsten
 unversamblung dinsten
 und dinsten

unversamblung dinsten unversamblung dinsten unversamblung dinsten
 unversamblung dinsten unversamblung dinsten

P

Carolinum für Herzl. Maystrat und multi. Smale.
 aus Phisicis und großem Chirurgis (in) zingent
 ungeschw. zu zeigen sie beantworten, als Lebens mit
 und ~~et~~. collegialiter musp. oblat, und ~~die~~ einzigste
 antwortung junglicher. ~~et. 3. 4. 5. 6.~~

1. und 2. Frage Laity. - ob ein Lungen pleuras Laity.

Bepp. dard mit schick und ~~un~~ ^{schinlich} ~~un~~, 1. und 2. antwort,
 das die innere wandung in die Luft wird gezogen und
 als die innere wandung ^{in die Luft} ~~in die Luft~~ ^{der arteria in die Lunge}
 verbleibt, in circa ~~der~~ Lunge bricht, was man ~~nicht~~
~~ein~~ ~~zu~~ ~~sehen~~ ~~ist~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~

F. von schick auf
 die ~~Real~~ ~~Real~~
 Real ~~Real~~

Einige von Lary, ist nicht in ~~die~~ ~~Real~~
 = allenthalben die Larynx ~~ist~~ ~~in~~
~~und~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Form~~ ~~ist~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~

Leicht zu zeigen, ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~
~~ist~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~ ~~ist~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~
 nicht, das die innere wandung ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~
 die Lunge ~~ist~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~ ~~ist~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~
 nicht, das die innere wandung ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~
 nicht, das die innere wandung ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~

F. minimal geschwulst
 und das schick ~~ist~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~
 nicht, das die innere wandung ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~

Im 5. in Frage.

Einige fragen ist in ~~der~~ ~~Real~~
~~ist~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~ ~~ist~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~
 nicht, das die innere wandung ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~
 nicht, das die innere wandung ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~
 nicht, das die innere wandung ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~

Im 6. in Frage.

Bepp. dard, ob ein Lungen pleuras Laity, ~~ist~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~
~~ist~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~ ~~ist~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~
 nicht, das die innere wandung ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~
 nicht, das die innere wandung ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~
 nicht, das die innere wandung ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~

Im 4. ~~ist~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~ ~~ist~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~
~~ist~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~ ~~ist~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~
 nicht, das die innere wandung ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~
 nicht, das die innere wandung ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~
 nicht, das die innere wandung ~~in~~ ~~der~~ ~~Real~~

verte

Wolfgang selbst mir sehr wohl verschickt
auf dem 22. Januar 1704.

F. von Fünin Güßler Magister C.

4.2.1704

Recht die Leiden; das nebygemachten Physicis
und gesessenen Chirurgis H. Brantinger
gelichte Leiden. Leiden. 1704

1.

Gelbes mit ~~weiß~~ Leiden ~~als~~ ^{in inneren Theil des} ~~weiß~~ ^{aus dem} ~~weiß~~ ^{aus dem}
gelbes Leiden, ^{aus dem} ~~weiß~~ ^{aus dem} ~~weiß~~ ^{aus dem}
als ~~weiß~~ ^{aus dem} ~~weiß~~ ^{aus dem}

~~Leiden~~ ~~Leiden~~ ~~Leiden~~ ~~Leiden~~ ~~Leiden~~
als ~~weiß~~ ^{aus dem} ~~weiß~~ ^{aus dem}

Leiden ~~Leiden~~ ~~Leiden~~ ~~Leiden~~ ~~Leiden~~ ~~Leiden~~
als ~~weiß~~ ^{aus dem} ~~weiß~~ ^{aus dem}

Leiden ~~Leiden~~ ~~Leiden~~ ~~Leiden~~ ~~Leiden~~ ~~Leiden~~
als ~~weiß~~ ^{aus dem} ~~weiß~~ ^{aus dem}

Leiden ~~Leiden~~ ~~Leiden~~ ~~Leiden~~ ~~Leiden~~ ~~Leiden~~
als ~~weiß~~ ^{aus dem} ~~weiß~~ ^{aus dem}

Leiden ~~Leiden~~ ~~Leiden~~ ~~Leiden~~ ~~Leiden~~ ~~Leiden~~
als ~~weiß~~ ^{aus dem} ~~weiß~~ ^{aus dem}

4. Febr. 1704.

Cw.

Ich nehme H. H. Magistrat, es Sub der Physikos
 und Professor Chirurgos nachdacht nachricht, was das
 Kind unter dem Namen ^{Bokroschund} ~~am~~ im Junijus diesem
 J. d. 1704, den 23. d. dieses m. d. f. abirrense, das die in
 unselbst der Kind ~~geborenen~~ ^{geborenen} ~~unter~~ ^{unter} ~~dem~~ ^{dem} ~~Kind~~ ^{Kind} ~~das~~
^{einige in artemam. musci. etc.} ~~Kind~~ ^{Kind} ~~das~~ ^{Kind} ~~das~~
 Kind was dem im Junijus d. 23. dieses m. d. f. ^{abirrense} ~~abirrense~~ ^{abirrense}
 dieses Junijus dieses J. d. 1704, ~~das~~ ^{das} ~~das~~ ^{das} ~~das~~ ^{das} ~~das~~ ^{das} ~~das~~ ^{das}
~~das~~ ^{das} ~~das~~ ^{das} ~~das~~ ^{das} ~~das~~ ^{das} ~~das~~ ^{das} ~~das~~ ^{das} ~~das~~ ^{das} ~~das~~ ^{das}
~~das~~ ^{das} ~~das~~ ^{das} ~~das~~ ^{das} ~~das~~ ^{das} ~~das~~ ^{das} ~~das~~ ^{das} ~~das~~ ^{das} ~~das~~ ^{das}
 Kind was dem im Junijus d. 23. dieses m. d. f. ^{abirrense} ~~abirrense~~ ^{abirrense}

und das Kind
 F. d. 1704
 das das grob am
 ausgang

Ominis gutem
 E. als mir nie loch
 gundenst. Jobn.

die 23. Febr. 1704.

W.

Aufhubs am 2. gantz hochst Euer Hoch
 Magistrat der Stadt Extraordinari Depu-
 tirten Herr Thieris, und Physici Ordinarij r.
 und ~~und~~ ~~der~~ ~~Chirurgi~~ Professor worden,
 nachmalen zu uns gekommen, und nach zu sehen
 ob die beyde influyirta ^{in fluxu} ~~influxu~~ ~~mor~~ ~~atq~~ ~~!~~
 late lethali zu seyn, oder nicht?
 Welches mir nach gantzem examine, aller
 umstehenden miß andert als affirmativ end-
 wortes können, unzulug ~~als~~ ~~die~~ ~~Lege~~
~~in~~ ~~der~~ ~~absolut~~ ~~lethal~~ ~~zu~~ ~~seyn~~
 4. unilas arteria beyfintet ~~und~~ ~~in~~
 in profunde doppelt seind, und solch
 dummigheit, undt eine agria hystericas
 noch alle ~~noch~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~andern~~ ~~andern~~, was
 die ~~St.~~ ~~ganz~~ ~~sticht~~ ~~Chirurgi~~ ~~schalen~~
 bezogen zu seyn, solch ~~schlecht~~ ~~wand~~
 können ~~zu~~ ~~gundlich~~ ~~in~~ ~~Zidlichheit~~ ~~der~~
 unich ~~in~~ ~~seyn~~ ~~unich~~
 gantz der 6. May 1704.
 5.

Cw.

Bruch die, das meine Offte Magistral Chirurg Chirurg
und großherzogliche Chirurgis wirgelnge Chirurg

folgender Frage, das unterschied stark Chirurgie,

1. Ob die Bruch in Frage mit ein Chirurgie,
nicht etwas das Bajonet mit solche mit ya.
nicht wollen, das der Chirurg des so unten
solche ist, ya das großte Bajonet Chirurg
ganz gleich mit der unten ya so ya wollen.
2. Ob die Frage mit so über den und ganz den
sonders wollen, unterschied mit so ya ya
Chirurg den nun von so?
3. Ob die Frage mit so den arteria magna
mit ist wollen.

Chirurgie mit so ya ya den mit so den

1. Das Bruch mit so ya den Chirurg, so ya den
Bajonet alleis mit so ya den Chirurg
mit so ya den Chirurg mit so ya den
mit so ya den Chirurg mit so ya den

2. Das Bruch mit so ya den Chirurg mit so ya den
den, so ya den Chirurg mit so ya den

3. Das Bruch mit so ya den Chirurg mit so ya den
mit so ya den Chirurg mit so ya den

Chirurg mit so ya den Chirurg mit so ya den
22. May 1704.

Die Frage mit so ya den Chirurg mit so ya den
mit so ya den Chirurg mit so ya den
mit so ya den Chirurg mit so ya den
mit so ya den Chirurg mit so ya den



an ^{abermählung} ~~den~~ Magistrate ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~
~~Seine~~

1. ^{Cw} ^{Abmählung} ~~Abmählung~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~
 und ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~
 = ~~antworten~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~

2. ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~
 ob ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~

3. ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~
 ob ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~

4. ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~
 als ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~

5. ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~
 1. ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~

6. ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~
 2. ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~

7. ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~
 3. ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~

~~F. und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~

= ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~ ~~und~~ ~~den~~ ~~Magistrate~~

30.5.1707

1. ob sic ignobilis mansuetusque bonus dabo
et gratia mandata signa et verum.

2. ob die arteria magna finis ad
Zweifelmass seisc!

3. ob die die Mors nimis multo vicio an
Imo vultus dabo attestati, an hanc
o, hanc, seisc quod, non
Imo hanc quod, dabo et non hanc
vulnere quod

4. die sic anse abstrahit, ob hanc
thoa non hanc quod dabo hanc
Imo hanc quod, non hanc et abstrahit
non 2. vulnere hanc quod
non hanc quod non hanc
hanc, hanc et ad hanc
non hanc.

früher

5. ob beider erwerb so wohl der
fornung in das binn, als die furt
in das binn ytzung und zu
jeder abseindlich befall gessen!

6. ob es blut der drey begeh
erwerb von dem dreyer gattun
und das darinnen gefallig
in yhrig erwerb fette, zu
sich und der fluch der drey
had dundrey zu erwerb
gessen erwerb.

F. und =
F. und =
F. und =
F. und =
F. und =
F. und =
F. und =
F. und =
F. und =
F. und =

74
Nach dem zu demselben Jahr der miltärliche
Krieg gewesen, in demselben Jahre, sind in
demselben aber auch, und in folgenden Jahren
alle, für die Zeit, und in demselben
bei demselben Jahre, und in demselben
Bathen, und in demselben, und in demselben
aber, und in demselben, und in demselben
In demselben, und in demselben, und in demselben
demselben, und in demselben, und in demselben
Rath, und in demselben, und in demselben
Bathen, und in demselben, und in demselben

27. Aug. kommt Witz freipunkt
14. J. h. Coben. Aufsteyung.

3. x. J. r. i. m. r.
6. x. t. f. l. a. d.

12. x. t.
25. x. t.

J. i. m. e. r. l. b. e. f. i. s. t. u. n. g.

Ad.

3. 7. 1705

Ich hab' große Lust alle das beyde wolgeruete - Bin
 Bürgermeist' Lebens mit mich bewillt. Physici
 und großtweyden Chirurgi bey. ist nicht, Jes. Ein
 und Kunst nicht, sondern in der Jugendzeit
 welcher Zeit weniger und G. Hoffen nicht immer
 flinten, Dieß D. C. Hoffen, und Melancholi, welche sie
 sagt was Zingel nicht gebracht, unterhat und
 subalternes und widergefallen. Der Zingel, Zingel
 Zingel mit Zingelinger über der Limbus mehr
 Zingel Zingel der Zingel und das Zingel, Zingel
 nicht nutzlos - es dem Herrn Zingel, unterhat es nicht ~~lebt~~
 Limbus Zingel's Blut, und Zingel's ~~in~~ ^{Arterio}
 vasa, Zingel'sera, und Zingel'sera ~~der~~ die große
 Zingel'sera über dem Zingel'sera, Zingel'sera die Zingel'sera
 der Zingel'sera, und in specie der Zingel'sera
 Zingel'sera nicht die Zingel'sera in Zingel'sera
 und Zingel'sera Zingel'sera der Zingel'sera - und Zingel'sera
 Zingel'sera, welche Zingel'sera Zingel'sera F. Zingel'sera
 Zingel'sera nicht, Zingel'sera Zingel'sera Zingel'sera
 Zingel'sera nicht Zingel'sera Zingel'sera. welche mit Zingel'sera
 Zingel'sera Zingel'sera Zingel'sera
 Zingel'sera Zingel'sera. Am 9. July. 1705.

F. am nichthrad



Alle Brüdere und Schwestern
Gehet zu

Mit diesem wenigen Geiz, die
zu dem wenigsten, vor dem
Doch die wir von dem
für die nicht der einzigen
Kaufmanns-Gesellschaft
für die mit allem die
Erfahrung, und nicht als
Erfahrung, und nicht als
Doch die wir von dem
für die nicht der einzigen
Kaufmanns-Gesellschaft
für die mit allem die
Erfahrung, und nicht als
Erfahrung, und nicht als
Doch die wir von dem
für die nicht der einzigen
Kaufmanns-Gesellschaft
für die mit allem die
Erfahrung, und nicht als
Erfahrung, und nicht als

Am
Ingen Amen

Frankfurt den 15. Oct. 1706. Andreas
Wieland Chirurgus, mit folgenden Worten
sagte an 3 Handwunden, in der Mitte, von,
Kamm. mit mir gefüllter Kamm.

Des R. oben an dem Hande selb fingere Lang
verbannt Pericranium mit sechse angeschlossen,
sagte an der Cutura coronales, geht quer
über die Cutura Capitalis.

Es ist eine gleiche Lang verbannt Pericranium
oben verbannt die Cutura Capitalis.

3 qd anfangen
mit der Schizy die 3te Wunde selb oben selb der Musculi Tenor
poralis. geht mit sich das Pericranium.

Es ist ein klein geschnitten, Lang mit in geschnitten
für und der Handwunde, nicht selb geschnitten der Hand
mit der Patient sechse liegt, das es nicht drauf
einigen der Hand
mit der Hand.

Es ist ein Hand mit Blut in der Handwunde lassen.
sagte sechse unblutet, d. liegt selb sechse sechse.

Signum des
Chirurgus.

A.

8
 Ich habe den Befehl erhalten, dass dem Leiden
 insofern, als die Wundwunde, welche sich nach dem
 Aufschneiden, durch den Hohlraum, nicht wenig
 des Juchens merket, und die Wundwunde
 nicht durch den Hohlraum, sondern durch den
 Mund, nicht wenig merket, und durch den
 Mund, nicht wenig merket, und durch den

dem Leiden durch den Hohlraum, nicht wenig merket.
 Finger immediate über der fistula coronali, und sel.
 dem Finger durch den Hohlraum, nicht wenig merket;

und sel. die Wundwunde durch den Hohlraum, nicht wenig merket.
 Finger der vierten Finger, welche über dem musculo temporalis
 ist, nicht wenig merket, und durch den Hohlraum, nicht wenig merket.
 sagittalis, nicht wenig merket, und durch den Hohlraum, nicht wenig merket.

3. Eintrifft die Wundwunde über dem musculo temporalis
 nicht wenig merket, und durch den Hohlraum, nicht wenig merket.
 nicht wenig merket, und durch den Hohlraum, nicht wenig merket.
 nicht wenig merket, und durch den Hohlraum, nicht wenig merket.

und dem nicht wenig merket,
 nicht wenig merket,

normalen Leiden, und durch den Hohlraum, nicht wenig merket.
 nicht wenig merket, und durch den Hohlraum, nicht wenig merket.
 nicht wenig merket, und durch den Hohlraum, nicht wenig merket.
 nicht wenig merket, und durch den Hohlraum, nicht wenig merket.

16. Jhr. 1706.

Johann Christian Senckenberg
 Chirurgus



Ca.

Brief über den
und die Stadt des
des Jüden meine
1706. am 16. Jhr.

27. 10. 1706

Ar.

Ich habe mich durch Ihre Wohlthunlichkeit
 und Johann ^{François} von dem Siebenden ^{de Paris} ^{in dem} ^{besten} ^{weirungsmas} ^{französisch} ^{in dem} ^{besten} ^{weirungsmas}
 im Befahren ungelungen ^{abermittelt} ^{uñter} ^{tractaments} ^{fr.}
 besichtigt; da das über das unangehörig ^{als} ^{bescheiden};
 was schriftlichst bringt, das Herr Chirurgi ^{abermittelt} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden}
 in dem Siebenden ^{abermittelt} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden}
 Patientes, eines unheiligen Bruch, des hernia inguinalis
 auch der Emtel, seits, und symeronies, welches der Patent
 auch diesem tractament ^{abermittelt} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden}
 besagt, mir nicht unrichtig, ^{abermittelt} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden}
 gesamt, ^{abermittelt} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden}
 sich wohlwollig selts künnes, ^{abermittelt} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden}
 sondern ein Bruch, was mir ^{abermittelt} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden}
 unklarheit ^{abermittelt} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden}
 Linc mit ^{abermittelt} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden}
 so ^{abermittelt} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden} ^{bescheiden}

F. Linsley künnes
 F. Linsley künnes

Ich danke Ihnen
 Joh. Vetter Chirurgus.
 Joh. Hilgenbaldus Chirurgus.

Co
Lopfflyning Jof. Lörens mig af.
und J. Horner
27. 8b. 1706.

22
kannlos die in factische Hinsicht nicht angeben
will, ob sie das Kind so bald ob von ihr gestiftet,
und die so aufgegeben, tod gar nicht. andern theil
auf befrag, was das kind von ihr gelöst
oder von der Nabelschnur abgelöst, vorgebet, wie
sonder, in dem das kind von ihr gestiftet, müsse die
Nabelschnur ganz vor sich. als wenn die Lunge
behindlich

- (1) Physici ihr badentlich gebt zu sehen, ob nach dem mit-
ständigen, die so kindlich od tod für real dämm?
(2). ob diese erfassung vofinul, und de possibilitate
ob gestiftet dämm, daß in dem ein kind vofinul gegeben
wird, und die anomale von ^{seiner} Mutter vofinul
die Nabelschnur vofinul?

2. 9. 1706

Paris d. 2. 9. 1706. ^{Paris}
Herrn v. B. Gubernator in der Justiz zu Frankfurt
und dasjenige, was die gegenwärtige
Constitution der Churpfälz, wenn die Churpfälz
am 1. July nach dem Churpfälz. v. J. 1706
gültig werden soll, aber vorher (was
zu dem Churpfälz. v. J. 1706 gehört) schon
bekannt, und die Churpfälz. v. J. 1706
Herrn v. B. Gubernator

8
A. G. Kästner über
Gyutsum föjjes, ein Hermannische
Kindeuörens; Frankfurter.

ein wahrer christlicher Acker, das das Kind unser
gütlich gelobt, als nicht gelobt Leben.

Ein Tu wegen Entzweigung, das so ist in der
Kaffung unfermes Engländer, das nicht bei Schulden
subgeny ^{in der} Kinder aus milderkeit, die gefunden haben =
Jesu Christi Beispiel, um die in die Stelle gebracht,
und benutzte gegen alle Gaben, ~~und~~ einige ~~in~~ ⁱⁿ ~~der~~
gleichförmig = exemple, dass die noch am Leben, zur Gabe und ⁱⁿ ~~in~~
mühsam Leben.

Folglich nicht
sollte ~~die~~ ^{die} ~~die~~
hat

quod etiam dicat, et impossibile fuerit Facultas Medica
Lippsensis. vide Stumanni Praxis videri. lectalis
deca 7 sept. histon. 1. pag. 2. 406.

Joseph Stumpff 27. Maj. 1706.

1. aus der gütig gestell und ansehnlich Lobeshaftigkeit
des Trübsand abgesehen. dass das Kind ~~in~~
nicht die gelesene.
2. dass das Kind auf meine genaue in Bezug ist denn
Hauptziel, und unmerklich von ihm.
3. das Kindes geschehen, dass denn merkt.

F. mi. n. 2. 1706. 1706.

Und somit das folgende member geschick
weis, ob ungenüß das geschickte F. wurde
manne, utrumque, Callegu... können
mir, unklar mir nur dunn requiritor für
Befugtigtes kunn, Indicia; obno...
einzelne indigenis mit apodictica
sind; ungenüß indigenis sind; ungenüß
das in antwort mit ungenüß; sondern
manne, bis die unklar manne, ungenüß ungenüß
sollat das B. Selten aber ungenüß vor ungenüß
Indicia, ungenüß ungenüß ungenüß ungenüß
ungenüß ungenüß

Stz 2. 3. July. 1706.

Wahrscheinlich in die antwort für mich
Commisarius
ungenüß ungenüß



Ca.
Friedrich über die in der
zu Klindor Schrift in Gießen, zu-
sammen mit dem Herrn
Dankst. d. 3. July. 1706.

Einung des ~~Fürsten~~ Hof-~~Magistrats~~, Vor der Danz
Physicae allhier, mit ^{schlichter} ~~offenlicher~~ Attestation
gefragt, was der ~~vor~~ ~~dem~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~, ~~in~~ ~~Rademirthe~~
Schicksal der ~~dar~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~, ~~bestant~~
~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~
~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~

Handwritten notes on the left margin:
T. in Danzig obere
Kübel
mündlich gefordert
F. und obere
Carm. Maximilian
Barbaram
Kriegis bei
Johann
alle nun Vor
wegen S. u. S.

Als ~~ob~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~ ~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~
unvergleichlich, und ~~reg~~ ~~er~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~ ~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~
wunderlich, ~~was~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~ ~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~
und ~~vor~~ ~~hin~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~ ~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~
Bestimmung ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~ ~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~
und ~~be~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~ ~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~
in ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~ ~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~
mit ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~ ~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~
als ~~att~~ ~~est~~ ~~at~~ ~~ion~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~ ~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~
unvergleichlich ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~ ~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~
denkbar ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~ ~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~
und ~~aber~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~ ~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~
des ~~be~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~ ~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~
aller ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~ ~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~
mit ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~ ~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~
Lauter ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~ ~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~
sind ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~ ~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~
sich ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~ ~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~
haben ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~ ~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~
To ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~ ~~sag~~ ~~aus~~ ~~mal~~ ~~der~~ ~~in~~ ~~ihm~~ ~~schall~~ ~~Hand~~ ~~frauen~~ ~~bestant~~
16. Aug. 1706

Signature

Die 23. Aug 1706.

Wunder des Jüngers zu Würzburgs d. d. 1. d. d. d.
wird hier in dieser Ordination zu Frankfurt
verordnet.

Es geht den hier in dieser Ordination obliegenden collegialiter
qualiter zu überlegen, ob der inhaftierte Stgatha
bey in Lubod (Stgatha) wegen inwendigkeit von dem
Wolken, (so ein Anfang von Inprovidentia iteri, und
mit der Abgrenzung des Süßigkeit was spüßig wird.)
so bey festes, das bey einem rephirander prin-
zipal sein, daselben nicht willkürlich derartig
gesehlich, oder bey festlicher und geborgli-
cher gungst werden mögen.

Es geht auch bey dieser Ordination des Würzburgs
wunder des Jüngers zu Würzburgs d. d. 1. d. d.
wird hier in dieser Ordination zu Frankfurt
verordnet.

Fulda

Als Lebens- mit nicht anders stilling und unermittelt
wird das bey rephirander prinzipal sein, und darvon
wunder des Jüngers zu Würzburgs d. d. 1. d. d.
wird hier in dieser Ordination zu Frankfurt
verordnet.

Lüpfth

Es geht auch bey dieser Ordination des Würzburgs
wunder des Jüngers zu Würzburgs d. d. 1. d. d.
wird hier in dieser Ordination zu Frankfurt
verordnet.

2. Conjustionis Inty.

Abu. h. Capitulum fructibus
fructibus horticis

2.

Arboribus interius fructibus
sui horticis horticis horticis
suis in Hospitalibus.

Besichtigungen ad 46

65

im 5. Suborring

22
Kranke der 17te. Physicorum barones, hat sich bey besich-
tigung des todts dinst in folgende besinnung, daß (I) am
haupte unter der hirnsehne zimlich geworren und extravasiret
geblut sey versamlet seye: (2) daß die Nabel hirn
des dinsts Jannitsus und in werbung geworren
und (3) bey reiffenung des hirtts des dinsts die vasa
sanguifera von geblut ganz los geworren: fragt
sich ob bey so gestalt und ständt des dinst nicht
notwendig in dinsten seye starck zu thun, ~~und~~ wenn
man gleich Lains andere anseignungen, so wohl nicht katä-
stis, oder gewaltsam, todt bey dem dinst gesündt
lassen?

Lanny
Lanny v. Senckenberg
guy
K



C.

Ich habe mich sehr gütlich befallen der beyden wuße-
 ren für Bürgerlichkeit, wie auch beurlauben
 Thier- und guffenore Chirurgi des Hofes
 des bekannten Hofrathen des Händlins in
 Köpfer Hofen, die abenmalen die Hofistien
 und vor dem Hofe die unwillig beurlauben und
 Instandsetzen befohlen, wie auch die Hof-
 are verhalten; alle demselben wie folgt
 das unwillig unwillig, demselben wie folgt
 beurlauben Symptomata ~~unwillig~~ unwillig
 Instandsetzen, das mit dem Patienten
 Instandsetzen außer Hofen die Hof-
 Instandsetzen 18. May 1707.

F. adgnunur signum
 beurlauben unwillig
 gütlich beurlauben

Professur.

Am 5. Junij gantz bescheiden bey dem westen. 3^{tes}
 Wüngerzimmer, Lebens mit dem an dem
 Pflichte und guffen dem Chirurgen besichtiget
 Unter Bruchman eines Doldekes vor fünf Jahr
 zu armen, unbehörigen sterben am 4^{ten} Junij 4.

F. und 5. Monat
 nach dem
 hinter
 meins =

und 5. Monat =
 unbesicht
 und gestore abend Junij das 7. und 8. wach das
 man ungedorren, mit befehlen, das die Anzahl
 am Leibes hinter backen, mit Leibes unter der
 hinter der gale, das Luft unter nicht gegen-
 ges, und die in die Muschel, das das 10^{tes} Junij
 die in die blase, (am den der 10^{ten} Junij die
 in der Leibes gale, die ungestört mit der die
 das 10^{tes} Junij, und die es die hinter der ungestört
 Luft unter gale, alles mit die Anzahl ungestört
 ganz ohne gale, ungestört; anfang das
 schied die der blase, sich so ungestört
 und dumm, so nicht mehr, die sich fast
 ungestört mit ungestört, nach die ungestört
 die. 77. monent der die absolute ungestört
 vis lethalitas gale, am abgestört
 Welches mit das die ungestört. Das ist ungestört
 Frankfurt d. 15. August 1708.

F. monent mit die
 ungestört, die
 die ungestört
 ungestört.

Q.

Durch gütige Befehl Ich habe den
 oben beehrten Herrn Bürgersmeister Herrn
 L. Rückert zu obgedachter Person als denjenigen
 zum Leben zugesetzt, und wegen
 geborenen Alters große Vernunftigkeit, so viel
 in Magisters Relation beschrieben, daß die
 bey 8. Tagen der Zeit nicht weise Verstand
keiner apportit und se unvergleichlich gut
weist aber nicht so klar unvergleichlich und
se einige und ehrlich und ehrlich einigen, daß
 die Zeit der abfunder Professur; so sehr auf
einige unvergleichlich und ehrlich einigen, mir
weiser und ehrlich und ehrlich einigen, so sehr auf
Lebenszeit ein und ehrlich und ehrlich einigen aber
Leben unvergleichlich und ehrlich und ehrlich einigen:
se in se debilitatem et celeritatem
und einigen unvergleichlich und ehrlich einigen. weil se
weil ein se einigen und ehrlich einigen
ehrlich einigen.

Friedrich von
münchen

Friedrich von
den fünf
5. und 6. Br.
p. 11.

19. Januar. 1708.

19 Jan.

20. demum visitari, et actum retuli.

24. demum in scriptis referens.

26. demum retuli de eorum morbis.

Eadem die. de infirmitate mulieris in
Hospitali traxit e obstetricibus, und auf
3. Tagen gestorben ist.

28.

Ca. Wibelung

Herzogliche Befehl die Wibelung zu
 Würzburg, und was ihm befohlen
 den Schickard im erlöblichen Land
 zu eilen. In welchem Sie sind, zu vor.
 liegung und mühe Sie gelagerte Tüchtigkeit
 aus. Das esyalbe ein, was ein
 Ordnung beyder befinden, allermeyst ein
 was ein schlüssel, was in sechste jehrmayst und
 was ein und selb, nicht mehr so groß als ein
 dergl, ~~was ein~~ und dergl der Patient wieder
 als sie anders; in der, Wibelung, selbster F. 77.
 dergl selbe, das bey einem continuation
 und auch bluttes des wovon sie sellen, selbster
 was sie Patiens, bald auch groß se, und
 sie gelagerte gesundheit wurde gelangen können.
 Wibelung d. 31. July 1709

F. und
10 als sie
inductio
delle si
buon us.

Wibelung d. 31. July 1709

Ca.
 Herzogliche Befehl die Wibelung zu
 Würzburg, und was ihm befohlen
 den Schickard im erlöblichen Land
 zu eilen. In welchem Sie sind, zu vor.
 liegung und mühe Sie gelagerte Tüchtigkeit
 aus. Das esyalbe ein, was ein
 Ordnung beyder befinden, allermeyst ein
 was ein schlüssel, was in sechste jehrmayst und
 was ein und selb, nicht mehr so groß als ein
 dergl, ~~was ein~~ und dergl der Patient wieder
 als sie anders; in der, Wibelung, selbster F. 77.
 dergl selbe, das bey einem continuation
 und auch bluttes des wovon sie sellen, selbster
 was sie Patiens, bald auch groß se, und
 sie gelagerte gesundheit wurde gelangen können.
 Wibelung d. 31. July 1709

F. und
und ein
Lungens
mögen

Lubus
 ansehr gütliche Zusage, was folgt,
 Gustav Schmalz d. 3. Aug. 1709

Buchhaltung des Physici, OB

1. den neuen Blenne in ... 1
 2. den neuen ... 1
 3. die ... 4
 Summa 6 1/2

8. ... 16.
 16 ... 9

W.

Brüdergasse. Bürgermeist. Caspar, Leber mit

in dem...
Lieber...
Edm. Brüst...

mit...
Lieber...
8. Uhr, was...

Edm. Brüst...

am...
Lieber...
wird...

...
Lieber...
Lieber...

...
Lieber...
Lieber...

Offizial...

...
Lieber...
Lieber...

...
Lieber...
Lieber...

...
Lieber...
Lieber...

Offizial...

...
Lieber...
Lieber...

Offizial...

...
Lieber...
Lieber...

Offizial... July. 1709.

Ich habe den Befehl, den bey dem unflerung der
 Fürstlichen Medicinischen Societät in ~~Frankfurt~~
 Pflanzung und Aufzucht der Chirurgen zu
 befördern den Hof-Rath Dr. Johann Christian
 =gurt und gehalten, allhier auf der
 Freydenckel in der Stadt, welcher
 seit dato vornehmlich am 11. und 12.
 dieses zu dem Zweck, was nunmehr be-
 merkt wird, durch ~~den~~ Waiung der Hof-
 anstalt unternommen werden, und zwar die
 Societät in die Societät eingetheilt 3. vier-
 tel über dem nachstehenden Ort, als die Soci-
 etät coronalem Ringen, die in einem
 2. gleichmäßig Ringen Ring, so leicht, dass
 man nicht länger ~~der~~ Ringen kann, ~~und~~
 gefast die in der Stadt, bis auf die Hof-
 Societät perierant gemeint. Und in dem
 allem auf das nach dem cranium ~~und~~
 als nach dem mit vor dem bleibet ~~und~~
 nach der Stadt, kann man ~~und~~
 sonst die unternommen ~~und~~
 geköpft, und ist sehr ~~und~~
 Wohlstand mit der Hof-
 allen auf der Hof-
 1709

ausg. v. d. Bürgermeist. Cosack, Leber mit
niedrigemalenta Phlegma und geschwollenen

Chirurgi befristet, mir, in ^{dem} ~~nun~~ ^{über}

~~symptomatisches~~ Es ist v. d. ~~ganz~~ ~~meist~~ ~~bei~~ ~~dem~~
und nicht dem Anzeichen von Tod geschwollenen
Wasser, welches dem ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
Doyt Müller, ein Junger bey d. Anzeichen ~~er~~ ~~er~~ ~~er~~

F
bey Dr. Jesu
alt
F
an m. d. d. d.

~~Frankfurt~~ Das Kindes mir nach, dem ~~dem~~
nicht dem ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
und; ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
geborenen ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
mir an ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
bey 4. ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
C. ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
J. ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
glückselig, mir nicht ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
beim ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
aber das ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
dies ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
nach ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
sel ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
unter ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
des ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~

Salvo ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
wahr in ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
solche ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
Wahrheit mit ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
gute ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~

C.

Ich habe den Brief vom 17. Dec. empfangen, welcher
 den Inhalt Ihrer Excellenz des Raths und
 Physici und Hof-Physici Chirurgen beschränket.
 Ich habe den 28. Dec. sammt dem Oberstlieutenant
 Herrn von Müllern und 9. Wachen und 10. Pferden
 vor dem Becken der Stadt, wie der Herr Major von Dölling
 nicht wenig angegriffen worden, und die
 Freunde der Stadt eingelassen, in welchem die
 und weiches Vieh und sonstiges Vieh, wenig von
 Sineser worden vor dem Becken waren, wegen dem
 wachst, von dem Herrn von Müllern, Herr von Dölling
 kriegsfähiger nicht wenig, so nunmehr mehr, daß
 die Stadt der Herr von Müllern, Herr von Dölling
 Herr von Müllern, Herr von Dölling, Herr von Dölling
 die Stadt der Herr von Müllern, Herr von Dölling
 willig dinst, gleichfalls dinst die Stadt
 den in der Stadt, die Stadt, die Stadt, die Stadt
 und deshalb sind die Stadt genehmigt; übrigens
 war auch die Stadt der Herr von Müllern, Herr von Dölling
 nicht wenig angegriffen. Ich habe mich
 der Stadt, die Stadt, die Stadt, die Stadt
 so habe, daß die Stadt, die Stadt, die Stadt
 genehmigt. Ich habe mich die Stadt, die Stadt
 genehmigt, alles dinst, die Stadt, die Stadt
 cent. 1709.



29. 12. 1709

W.

Ich habe ebenmalig durch Herrn Kunigsmann besuche
 haben mich sehr angenehm gesehehen. Ich habe
 so wohl die künfftliche angedachte Substantiv
 durch ^{noch} ~~da~~ ~~die~~ ~~be~~ ~~ding~~ ~~en~~ ~~als~~ ~~aus~~ ~~der~~ ~~be~~ ~~ge~~ ~~gen~~
 den besondern in der künfftlichen Substantiv
 Substantiv künfftliche angedachte Substantiv. T.
 mit der angedachten Substantiv, und künfftliche
 Substantiv, dass künfftliche Substantiv in der künfftlichen
 Substantiv, und die künfftliche Substantiv; da die künfftliche
 Substantiv, dass künfftliche Substantiv künfftliche Substantiv,
 Substantiv, und künfftliche Substantiv. Substantiv, dass
 es die künfftliche Substantiv, und künfftliche Substantiv
 Substantiv, und künfftliche Substantiv am künfftlichen Substantiv
 Substantiv, und künfftliche Substantiv nicht künfftliche
 Substantiv, und künfftliche Substantiv künfftliche Substantiv.
 und künfftliche Substantiv determinations künfftliche Substantiv.
 künfftliche Substantiv. d. 29. Decemb. 1709.

15.4.1710

Ernst Joh. Buchner junger. aus Linien
 Woblung für Bizzorumung gungt. Tafel.
 Tuberum und querculem. Phisic und zu
 Chirurgie ist gut. Herzl. Woblung
 mit Serjantur unter der Artieglere
 Frau mit 70. Jahre, welche hat, in der
 Lebenszeit als der Mordmord, mit unan. maig.
 Tugis, vponer, Tugflossung wurde, mit Un-
 sünden, die mienen infligirt - Junggland
 und fingert lang, auch der unster, seiden der
 Leben, unster, was als dem angs bewe-
~~te, vponer, vponer, über dem~~
 die feld. seit ~~deatis, bis auf der~~ os ~~sigmatia~~ vnefunde
 abser der gungs conspation, mit Tisch zu
 gendmucht. Leben, sich, nach der Zeit, kumir, so:
 der hese Symptomata ungrifunden, ofen der
 die die Tuffel selbst, nicht, immer, anfang, die
 nicht, nach, die, nage, so, als, klage, 77.
 die oblique, vnefunde, mienen, kumir, mit gungs:
 mien, mit gut, gungfollig, nicht, anster. 7
 Woblung, mit, gungfollig, gung, nicht, vnefunde:
 der, feld. 77. 15. April. 1710.
 Buchner

F
 über, feld, gungfollig, nicht, anster:
 und, gungfollig, nicht, anster:
 die, feld. seit
 T. und, mien, die:
 sich, nach, die, kumir, so:
 der, hese, Symptomata, ungrifunden, ofen, der
 die, die, Tuffel, selbst, nicht, immer, anfang, die
 nicht, nach, die, nage, so, als, klage, 77.
 die, oblique, vnefunde, mienen, kumir, mit, gungs:
 mien, mit, gut, gungfollig, nicht, anster. 7
 Woblung, mit, gungfollig, gung, nicht, vnefunde:
 der, feld. 77. 15. April. 1710.
 Buchner



B.

Gez. gross. Bienenwachs. La. f. so
 nung. wa. f. r. i. s. t. was. d. s. f. v. B. d. m. u. n. g.
 In. g. e. l. b. i. s. t. o. r. i. s. t. h. y. m. i. s. t. i. s. t. i. e. n. d. e. n. m. e. d. i. c. i. n. e. n.
 C. u. r. i. d. i. e. s. t. e. m. i. n. d. l. i. c. h. e. t. i. e. m. u. c. h. p. e. s. t. e. r.
 In. d. e. m. f. r. a. n. c. o. s. i. s. t. e. m. u. n. d. g. r. o. s. s. e. r.
 f. i. z. t. r. a. n. s. p. o. r. t. i. g. i. z. i. n. f. i. n. i. s. i. n. a. l. l. e. s. g. l. e. i. c. h.
 d. e. r. s. p. e. z. i. e. l. l. i. c. h. t. e. n. g. i. c. h. t. n. u. c. h. d. e. r.
 f. o. r. t. u. n. d. p. e. s. t. e. s. f. l. u. c. t. u. s. p. p. i. n. f. a. l. l. e. n.
 u. n. d. e. r. d. e. s. d. i. e. s. e. i. g. e. n. e. n. t. e. n. g. e. n.
 u. n. d. m. e. r. f. r. a. n. c. o. s. i. s. t. e. m. i. n. d. l. i. c. h. e. t. i. e. m. u. c. h. p. e. s. t. e. r.
 u. n. d. h. i. n. d. e. r. m. i. e. i. n. s. p. e. c. i. e. s. f. i. n. a. l. l. e. g. r. o. s. s. e.
 h. e. n. g. i. c. h. t. n. u. c. h. f. o. r. t. u. n. d. p. e. s. t. e. s. f. l. u. c. t. u. s. i. n. d. e. r.
 t. i. e. r. d. e. m. m. e. i. n. e. f. r. a. n. c. o. s. i. s. t. e. m. u. n. d. g. r. o. s. s. e. r.
 u. n. d. p. e. s. t. e. s. f. l. u. c. t. u. s. u. n. d. d. e. r. f. o. r. t. u. n. d. p. e. s. t. e. s. f. l. u. c. t. u. s.
 p. h. o. m. a. t. i. c. h. e. n. u. n. d. d. e. r. f. o. r. t. u. n. d. p. e. s. t. e. s. f. l. u. c. t. u. s.
 f. i. n. a. l. l. e. g. r. o. s. s. e. r. u. n. d. d. e. r. f. o. r. t. u. n. d. p. e. s. t. e. s. f. l. u. c. t. u. s.
 s. i. m. p. t. o. n. a. t. i. c. h. e. n. i. n. f. a. l. l. e. n. d. e. r. d. e. r. p. a. t. i. e. n. t. e. n.
 k. r. a. n. k. h. e. i. t. u. n. d. e. r. m. i. n. d. e. r. a. l. l. e. n. i. n.
 f. r. a. n. c. o. s. i. s. t. e. m. i. n. d. l. i. c. h. e. t. i. e. m. u. c. h. p. e. s. t. e. r. u. n. d. d. e. r. f. o. r. t. u. n. d. p. e. s. t. e. s.
 f. i. n. a. l. l. e. g. r. o. s. s. e. r. u. n. d. d. e. r. f. o. r. t. u. n. d. p. e. s. t. e. s. f. l. u. c. t. u. s.

F. Dimpel mork.
 und mer fange die fische
 mit gabel die zinniger
 gebracht felle.

Frankfurt den 29. Januar: 1710.

Joh. Daniel von L. d. Th. v. v. v.
 Joh. Gul. v. v. v. v. v. v.
 Th. v. v. v. v. v. v.



Le. Zehbedlung

Geistliche Befehl der Biſchofflichen Synode zu

F. Witzler und
auf Befehl der Synode
zu Regensburg

Wir, unſere zuſammen, als dieſes ſchweren Speyer, nach
 dem, auch dem biſchofflichen Synode, was wir
 unter dem Namen der biſchofflichen Synode, was wir
 nicht mehr, in die biſchoffliche Synode, was wir
 den unſeren inſolventen, auch der biſchofflichen Synode
 biſchoffliche Synode, was wir der biſchofflichen Synode
 das ſich im Biſchof, und was das unſere unſere
 die unſere, was im der biſchofflichen Synode, was
 das ſich im, und das unſere unſere. Die ſich
 der biſchofflichen Synode, was unſere unſere
 nicht mehr, was unſere unſere. Die unſere
 die unſere, was unſere unſere

Frankfurt d. 22. April. 1710.



Wuff gantz Bürgers mechtlich Befehle

was dem Fuhrer die besten zu sein und die Arbeit zu tun

zu sein, das ist, das wir die besten zu sein, das ist, das wir die besten zu sein

Für den Fall, dass die Arbeit nicht zu tun ist, so soll die Arbeit nicht zu tun sein, so soll die Arbeit nicht zu tun sein

Frankfurt d. 13. Januar. 1710.

Leistung des Kindes
im Hospital.

Durch gütige Befehl der hohen Hofrath
 2. Dreyermeister, haben wir nach dem
 Whifey und gung furworn Ehrlich beyseitz
 Gung durch Befehl von uns Lijey bey
 und beghinder in der gung fur gung, welcher
 Lijey zu erfurderung gung furworn beyseitz
 und $\frac{1}{2}$ gung, mit dem gung furworn der
 uhlif. gung in der selb gung; mit Lijey
 der die unnd in gung der gung über der car.
 Tilagine ~~est~~ scitiformi oder dicitur gung
~~und gung~~ gung Lijey, Lijey der Lijey, meisei:
 us, gung, über ~~der~~ immediati über und
 unter ~~volentibus~~ cartilagine, ~~in~~ dicitur
 aber nicht die gung gung, unnd selb der nicht
 die ~~gung~~ gung ~~gung~~ gung; welcher bleffir
 selb der selb gung ~~gung~~ gung, das die
 unnd selb gung gung gung vasa venosa
 et arteriosa majora nicht bleffir, unnd die
 unnd selb und gung gung. gung; und dicitur
 unnd selb nicht und gung gung in der dicitur.
 gung unnd unnd gung, d. d. unnd gung
 der bleffir der afferi arteria, selb ~~der~~
 unnd gung, unnd selb bleffir, selb
 unnd selb gung gung,
 Welche wir furworn gung gung, unnd
 unnd selb unnd

unnd selb
 Lijey und gung:
 gung, gung
 Lijey

Furworn unnd selb

Furworn selb gung
 gung, gung

Furworn gung
 unnd

Durch gung d. 3. April. 1711.

16. 3. 1711

Ch.

Durch euer Gnade
 beyder ersehnen. In der Wundt
 Leber mit dem gemaaltem bester
 Dient. Dens bey dem nach dem
 bey 48. Jährig old, welcher aus
~~dem~~ Jahn, der dem Knecht der
 Zeit mit dem nicht mehr
 fort bleibet werden, und dem
 verbleibet; mit dem den
 Lijerfickelwunde, so nicht
 Finger der rechten Hand, 2. Finger
 3. vier Finger gerade über dem
 in dem nicht mehr mund, mit
 lang, ginge, bey dem das
 was dem ~~pericranio~~ ^{pericranio} ~~pericranio~~ ^{pericranio}
 nicht mehr verbleibet, die
 nicht mehr überlagert; mit
 ginge die Wunde
 ginge das Linde ~~pericranio~~ ^{pericranio} ~~pericranio~~ ^{pericranio}
 die nicht mehr dem ~~pericranio~~ ^{pericranio} ~~pericranio~~ ^{pericranio}
 te nicht dem dem ~~pericranio~~ ^{pericranio} ~~pericranio~~ ^{pericranio}
 ginge mehr mehr aber
 mehr ginge, aber dem
 nicht mehr ~~pericranio~~ ^{pericranio} ~~pericranio~~ ^{pericranio}
 die nicht mehr dem ~~pericranio~~ ^{pericranio} ~~pericranio~~ ^{pericranio}
 die nicht mehr dem ~~pericranio~~ ^{pericranio} ~~pericranio~~ ^{pericranio}
 die nicht mehr dem ~~pericranio~~ ^{pericranio} ~~pericranio~~ ^{pericranio}

F. Ph. J. u. m.
 G. J. u. m.
 Chirurgen

verordnet
 F. J. u. m.
 Chirurgen

Verordnet
 Chirurgen

Frankfurt den 16. März. 1711.

Einig' große Befehl der Könige wegen
 Ihre Majestätliche Majestät. In dem
 mit dem General der Chirurgen und Professoren
 Chirurgen beauftragt ist, dass über die in dem
 nicht designten von Bamberg designt
 Lungen in dem designt oder nicht, welches seit
 dato der ungeschickten ~~designt~~ designt 4. und 5. ist
 in obbezeichneten Majestätlichen designt, was
 nicht Majestätlichen designt, mit einem
 sehr dicken Fett nicht das Fett geschlagen worden,
 Ingeschickten, dass es so gleich mit dem ungeschickten
 Gallen, als alles für's Brauchbar, (designt oder
 Brauchbar, ungeschickten 77.) in ungeschickten stand es un-
 terhand, bis der Chirurgen, und mit dem Generalen
 alles exploriert, ~~das~~ da man das Fett ab-
 nehmung der Haut kann erinden, auch in dem 7. so
 dass mit einem geringen Blauweissen, über dem nachher
 schmerzhaft auf dem offe designt gefunden, worauf
 als man sehr gutriekt, so patient angesehen
 sehr zu klagen, und nicht zu klagen, über dem
 nach dem, mit der ungeschickten, so ungeschickten
 auch über dem der ungeschickten designt, dass
 der schmerz designt geschickten. In dem ungeschickten
 geschickten schickten offentlich geschickten für's
 geschickten, als man mit einem geschickten
 nicht über geschickten nicht. ~~ungeschickten~~
~~geschickten~~ geschickten geschickten geschickten
 Durch den 17. April 1711.

B

Ein Brief an die Eltern. Der Brief 223 flamm
 Das 2 Briefe in dieser Art. Die nachgehenden
 Schickte, auch die Frage, ob die Liebe geliebt
 die Person ist, oder nicht. Hier unangelegentlich wird
 was dem Schickel und nicht. Ich auf die Seite,
 der meisten Seite, bei der Geburt meines, meine
 Ansicht meines Lebens? Ich bin antwort:
 Ich bin nicht bei dem geistigen Zustand der die
 Liebe geliebt noch sehr wenig, auch die Seite nicht
 hoch, cartilaginit, und nicht was man anders weiß
 können, bei solchem Fall, auch die Seite durch
 die die was der Person ist, sehr sehr gut verbundene
 Seite und, notwendig die Liebe geliebt nicht
 können müssen, sondern die Seite nicht meine
 Fähigkeit, der Person, auf der Seite, nach, nach, nach
 können. Ich habe mich sehr sehr sehr
 sehr sehr freundlich. 27. Juni. 1711.

Ich habe mich sehr sehr sehr
 gleichfalls besorgt mich sehr. Ich bin die nicht
 sehr sehr sehr sehr, meine Liebe geliebt was man
 nicht sehr sehr sehr sehr, als nicht zu man
 nicht, dass ich nicht sehr sehr sehr sehr
 sehr sehr, was der Person, nach, nach, nach
 und nicht der Person, sehr sehr sehr sehr.

Auf große Gefahr Das
 Doctoral geschreyt Sa
 Physici hnt Chirurgi Du
 1773 Beyse hnt Tabac Sp
 selbster am 27. Sept. 37 j
 montag da 28 Sept. nachmittag
 einem Goldstabe alhier Ich
^{quer über die Sutura sagittale}
 Kopf mit einem ^{dem} ~~dem~~
 Pagonet beauftraget worden, das die mit
 sondern auf die Trennsalen
 die Trennhäute, durchgebrungen
 Die bey dato am 28. Sept. 37 j
 immer aber diese Parca 2 Saup
 auf einem ^{die} ~~die~~ ^{absonderlich} ~~die~~
 beleson, ^{aus dem} ~~aus dem~~ ^{Wortas b.} ~~die~~
~~und~~ ~~noch~~ ~~müß~~ ~~zu~~ ~~verläßlich~~
 müssen ~~selbst~~ ~~der~~ ~~Zeit~~ ~~auf~~ ~~am~~ ~~10~~
~~er~~ ~~parmitt~~ ~~z~~ ~~er~~ ~~lassen~~ ~~zu~~ ~~sein~~
 84: Hor. ii.

4.11.1711

des Keyms

älteren Herr Burgmeister
 von der Stadt unter such
 rat Befugigt Hans Georg
 innern Zu Sachsenhausen
 be erweiter Calvar am Bergau
 3 b: 4 ufr ³⁰⁰⁰ über
 Jacob Bengel über die
 hab solch ^{ein} ~~großes~~ ^{großes} ~~Langen~~ ^{Langen} ~~Cung~~
 's nun die ausmüßigkeit,
 Absta, Ref. auf ~~die~~
 : nachdem maße aber
 solch luf Symptomata genau
 ist - in den nicht zu trauen,
 der Patient hat Blut
~~und gelbte~~ ^{diese} ~~patente~~ ^{gammelf} ~~in~~ ⁱⁿ ~~den~~ ^{den} ~~ausen~~
~~den~~ ^{den} ~~gefahr~~ ^{gefahr} ~~in~~ ⁱⁿ ~~der~~ ^{der} ~~asth~~
 2 Determiniren, sonder
 zelt zum Leben - selbst
 cresten solle ~~früht~~ 1711

Die r. ^{Philipp}
 Johann Janson. Ch.
 Jos: Philip: Dignif. Ch.
 Otto Christian König Ch



C. Beßling & Sohn
H.
Doctor Senckenberg
Z^{te} Z^{te} voll

15.6.1711

W.

Gnädigste Befehl
 Der hochlöblichen
 Churfürstlichen
 Raths- und
 Consistorial-
 Collegii
 In der
 Churfürstlichen
 Residenzstadt
 Frankfurt
 am Main
 Den 25. Junii 1711.

F. rasumund
Erdtke

grosen, nachmittag

F. ras ras

hanck willy

B.

Christ gnyg besage Thad. gnyg dar bygel
insevag. Zis Bünigermay. Isten wir mit
bunolente Phijerj und gnyg furcom Chirij
bygiffigt, wir gnyg was gnyg was
dum allert. Iste was was die gnyg gnyg

~~F. von~~
F. von gnyg was
E. von gnyg was
was gnyg was
gnyg.

gnyg was was gnyg was was gnyg was
unbekant gnyg gnyg. E. von gnyg was
Isten wir Isten was gnyg was gnyg was
moris violente was gnyg was, was was
wir die gnyg was über dum was gnyg was
gnyg was, was was was was was was was
was was was was was was was was was
dum was was was, was was was was was was

F. von was was was
gnyg was was was
was was was was

was was was was was was was was was
examinir was was was was was was was
was was was was was was was was was

F. von was was was
was was was was
was was was was

was was was was was was was was was
was was was was was was was was was
was was was was was was was was was
was was was was was was was was was
was was was was was was was was was
was was was was was was was was was

Amant. d. 22. Junij 1711.

B.



Am 14. Febr. 1711
 In der Königl. Chirurgen-Schule
 Vorlesung über die Krankheiten
 der Lunge, welche durch
 die Pleuritis, Peripneumonia
 und die Tuberculosis
 entstehen. Von dem
 Herrn Professor Dr. J. J. Weyden
 gehalten.

Oben
 rechts
 unten
 links

Einzelne
 Fälle

mit
 Beschreibung

Folgen

Aberland, J. J. Weyden.
 1711.

C.

Unglücklichem Befehl Hart geist.

der bey dem Hofe. In dem bey dem Hofe
Leben wir und gewaltigen Missethaten, unglückl.

gunde 3 Junge bruchten und der
Lust die 1. unter dem Hofe. In dem Hofe.

Es ist mir denn unglücklichem Hofe in dem Hofe
unglücklich unglücklich, und der Hofe in dem Hofe.

Dem Hofe in dem Hofe, das Hofe in dem Hofe
das Hofe in dem Hofe, das Hofe in dem Hofe.

und mollen der Hofe, das Hofe in dem Hofe
das Hofe in dem Hofe, das Hofe in dem Hofe.

Es ist mir denn unglücklichem Hofe in dem Hofe
das Hofe in dem Hofe, das Hofe in dem Hofe.

das Hofe in dem Hofe, das Hofe in dem Hofe
das Hofe in dem Hofe, das Hofe in dem Hofe.

Es ist mir denn unglücklichem Hofe in dem Hofe
das Hofe in dem Hofe, das Hofe in dem Hofe.

das Hofe in dem Hofe, das Hofe in dem Hofe
das Hofe in dem Hofe, das Hofe in dem Hofe.

das Hofe in dem Hofe, das Hofe in dem Hofe
das Hofe in dem Hofe, das Hofe in dem Hofe.

das Hofe in dem Hofe, das Hofe in dem Hofe
das Hofe in dem Hofe, das Hofe in dem Hofe.

das Hofe in dem Hofe, das Hofe in dem Hofe
das Hofe in dem Hofe, das Hofe in dem Hofe.

das Hofe in dem Hofe, das Hofe in dem Hofe
das Hofe in dem Hofe, das Hofe in dem Hofe.

das Hofe in dem Hofe, das Hofe in dem Hofe
das Hofe in dem Hofe, das Hofe in dem Hofe.

das Hofe in dem Hofe, das Hofe in dem Hofe
das Hofe in dem Hofe, das Hofe in dem Hofe.

Friedrich von Senckenberg
Chirurg

Friedrich von Senckenberg
Chirurg

Friedrich von Senckenberg
Chirurg

Friedrich von Senckenberg
Chirurg

und so lieber Lerner Theil, und an dem Ziffern
Zusammenhang können, welche man vor sich und
nicht zu demselben verweilt, und nicht nur leicht
wollen.

Wolfgang von Linschoten ^{Stiftssecretär} ~~und~~ ^{Stiftssecretär} ~~und~~ ^{Stiftssecretär}
wollen. Frankfurt d. 3. Mart. 1712.

Einziges Befehl der Reichs-Ärztlichen
 Bei 3 Bänden in die Welt zu setz. Ich bin mir
 nach dem besten Physikalischen und anatomischen
 Chirurgi zu Oberrad befohlen, ein neuen-
geborenes Kind, unvollständig gezeugt, welches
 gestern abend um 6. Uhr, in dem 3. Quartier
 Oppid. bei uns, in einem schwarzen Saal, samst
 der ~~17.~~ vom Kind abgenommen, und gebohrte,
 und glücklich 7. Stunden, gebohren worden; ^{das Kind} ~~das~~
 ganz ohne Befähigung, und Befähigung ^{hätte} ~~hätte~~
 Embryo, ^{das} ~~das~~ man kann ^{unmöglich} ~~unmöglich~~ gemacht
 das demselben ^{unmöglich} ~~unmöglich~~ können, ^{das} ~~das~~ ^{ist} ~~ist~~
 Das das Kind ^{am} ~~am~~ 7. oder 8. ^{Tag} ~~Tag~~ im ^{ersten} ~~ersten~~
 Quartaire ^{des} ~~des~~ Jahr; In ^{dem} ~~dem~~ ^{ersten} ~~ersten~~ ^{Quartaire} ~~Quartaire~~
 Finger vom Embryo abgenommen, und nicht ge-
 künzelt, ^{weil} ~~weil~~ ^{es} ~~es~~ ^{ist} ~~ist~~ ^{es} ~~es~~ ^{ist} ~~ist~~
 können. 17. ^{Wohin} ~~Wohin~~ ^{mit} ~~mit ^{es} ~~es~~ ^{ist} ~~ist~~
 nach dem befohlenen ^{Wohin} ~~Wohin~~ ^{mit} ~~mit ^{es} ~~es~~ ^{ist} ~~ist~~~~~~

F
 Einziges Oberrad
 und Oppid. bei
 uns, samst

F
 ein einziges
 Oberrad

Oberrad: d. 4. Maj. 1712.

Johann Christian Senckenberg
 Phys. Ch. Dr.



Friedrich Buch.
Vor dem
Tale der
Dakota
Wanderung

Dieses ganz gewisse der Witz erfahrung zu sein
gemeinlich ist. dass. Ich mir nicht bewilligen
Witz sei und geschwehen. Chiruzi besterlich, sind:
mal geschos mir in die Soldaten unter die Gänge
manch vor Erwerb und compagnie. ^{Wanderung} ~~Wanderung~~ ^{Wanderung} ~~Wanderung~~ ^{Wanderung} ~~Wanderung~~
Sind 10 Tage, was nun in die Wälder auf der ganz
minder das was der sein ist, nicht der fangt auf fliegen
wird, was ich die abmild, große Liebe, furcht und
sich seiden. Bewegung der fängt auf fliegen, bis ganz
Tag, da die fängt ganz sich werden, und es ist die
Zuletzt oft ohne untrübten Zufallen, gelübten, welche zu-
was abmild als das 21. Stück 6. und 7. geschos und
das kind Tod die walt, nicht Abgang vieler weinens gelu-
kräftig grüßpost geschos. An dem Liebes, herders mir
nicht Kurist, mir indigelt, in die Loh, schal aber sehr
nicht was mir andrer, das furchtlich das furchtlich aber
sich er selbst und Chloer vortrefflich Separierung der Zeit



Fundus cerebri
des Lobis cerebri

Falsch milder

aber, Zinjifus d'arjollus und Zinjifel wird gar nicht
geblütht, die Zinjifal, es der Zinjifal lambedidea
nicht d'arjollus brukt mit Zinjifal, in Zinjifal, Zinjifal
mit auch nicht d'arjollus d'arjollus matre d'arjollus
gar nicht geblütht, in Zinjifal, in Zinjifal, in Zinjifal
nicht geblütht, in Zinjifal, in Zinjifal, in Zinjifal
in Zinjifal, in Zinjifal, in Zinjifal, in Zinjifal
oder fast nicht d'arjollus d'arjollus d'arjollus
nicht geblütht d'arjollus d'arjollus d'arjollus
Zinjifal d'arjollus d'arjollus d'arjollus d'arjollus
nicht geblütht d'arjollus d'arjollus d'arjollus
nicht geblütht d'arjollus d'arjollus d'arjollus
nicht geblütht d'arjollus d'arjollus d'arjollus
1712.

a.

Kunst ganz bestell der hoch weisheit
 2. Biographen nicht ganz. Tadel mir
 nach demselben Phisici und geschickter Chirurgen
 besichtiget, Prof. Friedrich Wernersheim nicht
 geschickter, wenig Soliman Doh, vor 18 Jahren
 mehrere geschickter abend nach G. 1709, ^{mit} was nicht
 wenig Soliman Doh ungenügend Wernersheim, in der
 wozu, dem Klüger geschickter, gleicher alter
 nach mir ungeschickter noch ungeschickter und schickter
 nicht mehr nach der in die Kunst geschickter
 geschickter werden. Ein ungeschickter ungeschickter
 gibt, nicht der ungeschickter für die Kunst, ^{einige} ~~nein~~ das
~~nicht~~ ^{das} ~~ungeschickter~~ ^{ungeschickter} ~~nicht~~ ^{ungeschickter}
 nach den großen ungeschickter; einige Jahre abend
 ungeschickter, was die Kunst in die Kunst der Kunst,
 ein in dem ungeschickter nicht nach dem ungeschickter
 Kunst ungeschickter ungeschickter, hat die Kunst ungeschickter
 Kunst nicht ungeschickter, so nicht ungeschickter,
 hat die Kunst ungeschickter ungeschickter ungeschickter
 Lieb; Linguen ungeschickter nicht, nicht gebrüder
 Puls; auch ungeschickter allen ungeschickter, das
 nicht ungeschickter nicht ungeschickter ungeschickter
 nicht. Was nicht ungeschickter ungeschickter
 ungeschickter nicht ungeschickter ungeschickter
 ungeschickter ungeschickter. 20. Febr. 1713.

F. ~~nicht~~
 nicht halber
 nicht halber

1723

Waisem man bey Untersuchung der
Arztungsbücher abgenommen, daß die
Frankfurter Dillulz, Rausch, Pulver und
Theriac in großer Menge und Quantität bey
dem Christophlegling in dem Apothecken
abgeschloßet worden: also hat man H. Dr.
Duckenberger zu mit seiner Altes nachsehen
wollen, niemanden zu führen, ob sich denn
zu dem Patienten Zustand nöthig, ohne
Unterhoffen biß auf weitere Verordnung
istwas von obgen. Anzeigen zu thun.
Sigl. Frankfurt d. 1. Sept. 1723.

Almosen Casen Amt.

Ulrichs Kayser
Herrn
Franz Dr. Bruckner =
Bergern

Zu
signatur Jansen



grad antrifft, sondern einbricht
dem die ihre constitution durch die
mi - und will den sein dreytes
seine Lüste solle imbein mit
dieses Jüngermens, ihre Lüste
im Leib im Gemüthe offenkant,
sondener Ungeschickheit, mit Irri-
thes Medicamenten, und drey
Les geschicket werden.

22. Uebrigste Lüste nicht zu Unken
spricht man geschicket zu
sich begeben. Zu geschicket
Joh. Christ. 2. 18. Octbr. 1705

101
Rw.

Ich erlaube mir, auf vorstehendes Gerücht von Hrn Dr.
Arnold, was franz. Wundheilmittel, über diese zu
gefügten Blessur oder iltub tractament von
Ihrer Disposition zu folgen, auf folgende Punkte
mit Hrn Dr. Arnold zu setzen. Denn dieß ist ein
wunderbar zu dem Ende, daß ich nicht
und über diese zu dem Ende, daß ich nicht
was dieses nicht sein würde, sondern
wunderbar, daß dieses nicht sein würde
altes, als gestern des 23. Jhr. die Patientin
besuchte, daß dieses nicht sein würde
geachtet zu sein, denn dieses nicht sein würde
dieses nicht sein würde, daß dieses nicht sein würde
am besten ist, daß dieses nicht sein würde
heute. Das selbe zu dem Ende, daß dieses nicht sein würde
zu dem Ende